

N i e d e r s c h r i f t

der 12. Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2005

ö f f e n t l i c h

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 16:10 Uhr bis 17:20 Uhr
Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Ingrid Häußler	OB
Herr Harald Bartl	CDU
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Bernhard Bönisch	CDU
Frau Isa Weiß	CDU
Frau Ute Haupt	Die Linkspartei. PDS
Herr Hendrik Lange	Die Linkspartei. PDS
Herr Dr. Bodo Meerheim	Die Linkspartei. PDS
Frau Heidrun Tannenberg	Die Linkspartei. PDS
Herr Gottfried Koehn	SPD
Herr Johannes Krause	SPD
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger
Herr Friedemann Scholze	FDP
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Herr Eberhard Doege	BG
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	BG
Frau Dagmar Szabados	Bgm
Frau Annemarie Kraft	Verw
Frau Kerstin Ruhl-Herpertz	Verw
Herr Thomas Willecke	Verw

Entschuldigt fehlen:

Frau Gertrud Ewert	SPD	vertreten durch Herrn Dr. Justus Brockmann
Herr Mathias Weiland	GRÜNE	vertreten durch Frau Dr. Gesine Haerting
Herr Heinz Maluch	GRAUE	
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG	
Herr Franz Stänner	Verw	

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Die 12. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde eröffnet und geleitet von der Vorsitzenden des Hauptausschusses, Frau Oberbürgermeisterin Ingrid **H ä u ß l e r**. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

Es gab keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Ohne förmliche Abstimmung wurde folgende **T a g e s o r d n u n g** festgestellt:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2005**
- 4. Vorlagen**
 - 4.1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**
Vorlage: IV/2005/05015
 - 4.2. Bestellung neuer Mitglieder in den Stiftungsrat der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle**
Vorlage: IV/2005/05079
 - 4.3. Wahl des Kreisjägermeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates der Stadt Halle (Saale)**
Vorlage: IV/2005/05010
 - 4.4. Bericht Lokale Agenda und Gesunde Stadt Halle**
Vorlage: IV/2005/04825
- 5. Anträge von Fraktionen und Stadträten**
- 6. Anfragen von Stadträten**
- 7. Mitteilungen**

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2005

Wortprotokoll:

Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift der 11. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 22.06.2005

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigten ohne förmliche Abstimmung die Niederschrift der 11. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 22.06.2005 in der vorliegenden Fassung.

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung** Vorlage: IV/2005/05015

Wortprotokoll:

Herr **Bönisch**, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass beschlossen worden sei, die Hauptsatzung bei Personen- bzw. Funktionsbezeichnungen komplett in der weiblichen Form zu führen. In dieser Änderung werde wieder „der Vertreter“ geschrieben.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** sagte eine Überarbeitung zu.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig z u g e s t i m m t

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der §§ 6, 7 und § 44 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und weiterer Vorschriften vom 22.12.2004 (GVBl. LSA 2004, S. 856), beschließt der Stadtrat die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 15.12.2004.

I. In § 5 Abs. 4 wird vor „Entsprechend § 46 BauGB wird ein Umlegungsausschuss gebildet“ folgende Ziffer 6 eingefügt:
6. Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) mit der Oberbürgermeisterin oder einer von ihr namentlich benannten Vertreterin als Vorsitzender und sechs Stadträtinnen sowie zwei beim Eigenbetrieb beschäftigten Personen.

II. In § 5 Abs. 4 Nr. 2 werden die Worte „neues theater/Schauspiel Halle“ durch das Wort „Kulturinsel“ ersetzt.

III. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

zu 4.2 Bestellung neuer Mitglieder in den Stiftungsrat der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle
Vorlage: IV/2005/05079

Wortprotokoll:

Es gab keinen Diskussionsbedarf zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig z u g e s t i m m t

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestellt gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle folgende drei Personen in den Stiftungsrat:

- 1. PDS-Fraktion, Frau Mechthild Greuel**
 - 2. CDU-Fraktion, Herr Thomas Godenrath**
 - 3. SPD-Fraktion, Herr Dr. Justus Brockmann**
-

zu 4.3 Wahl des Kreisjägermeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: IV/2005/05010

Wortprotokoll:

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** verwies auf ein Änderungsblatt zur Vorlage und gab kurze Erläuterungen zur Vorlage.

Herr **Dr. Meerheim**, Fraktion Die Linkspartei. PDS, fragte, warum für den Beirat nicht eine größere Auswahl an Kandidaten zur Verfügung stehe.

Herr **Doege**, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Sport, erläuterte die gesetzlichen Vorgaben.

Frau **Dr. Haerting**, Fraktion WIR. FÜR HALLE – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN –Mitbürger, bat um eine redaktionelle Änderung in der Begründung der Vorlage: *Waidgerechtigkeit*.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig z u g e s t i m m t

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat wählt den Kreisjägermeister und die Mitglieder des Jagdbeirates.

zu 4.4 Bericht Lokale Agenda und Gesunde Stadt Halle
Vorlage: IV/2005/04825

Wortprotokoll:

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** informierte, der Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss habe beantragt, dass der Bericht nicht aller zwei Jahre, sondern aller drei Jahre vorgelegt werden soll.

Herr **Dr. Meerheim**, Fraktion Die Linkspartei. PDS, kündigte an, im Stadtrat den Antrag zu stellen, die Vorlage in den Planungsausschuss und in den Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Frau Bürgermeisterin **Szabados** erläuterte das bisherige Vorgehen der Verwaltung.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** stellte den Änderungsantrag des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses zur Abstimmung.

Abstimmung Änderungsantrag: mehrheitlich z u g e s t i m m t

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** fasste zusammen, mit dieser Änderung gehe die Vorlage in die genannten Ausschüsse. Von der Tagesordnung der Stadtratstagung im August werde die Vorlage zurückgezogen.

Frau Bürgermeisterin **Szabados** teilte mit, dass die vorbereitete Antwort auf Fragen, die im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss gestellt worden seien, der Niederschrift dieser Sitzung beigefügt werden (*siehe Anlage*).

Der Hauptausschuss verwies die Vorlage in den

- **Ausschuss für Planungsangelegenheiten**
- **Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung**

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Wortprotokoll:

Es lagen keine Anträge vor.

Zu 6 Mündliche Anfragen von Stadträten

Wortprotokoll:

Frau **Weiß**, CDU-Fraktion, fragte nach Informationen zum Projekt PHÄNOMENA.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** verwies auf eine Antwort im nachfolgenden TOP Mitteilungen.

Herr **Bönisch**, CDU-Fraktion, ging auf eine avisierte Beratung im Juli zum Thema Torgauer Urnen ein. Habe diese Beratung stattgefunden?

Herr **Bartl**, Vorsitzender des Stadtrates, informierte, er habe von Herrn Stänner erfahren, dass diese Beratung im August zustande kommen solle.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** sagte weitere Informationen (Termin der Beratung) zur Stadtratssitzung zu.

Herr **Bönisch** nahm Bezug auf eine schriftlich eingereichte Anfrage zum MMZ.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** sagte eine Antwort zur kommenden Stadtratssitzung zu.

Herr **Bönisch** erinnerte weiter an die Zusage einer Information zu einer Absprache bezüglich der persönlichen Referenten der Beigeordneten.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** erklärte, diese Information werde schriftlich gereicht.

Frau **Dr. Bergner**, CDU-Fraktion, verwies auf den Beschluss des Stadtrates im April 2005, basierend auf einem Antrag ihrer Fraktion: *Die Verwaltung wird beauftragt, bei allen zukünftigen Beschlussvorlagen zur Förderung von Vereinen, Verbänden, Gruppen ohne Rechtsstatus, Projekten und Events den gesamten städtischen Zuschuss (Sach- und Geldleistungen) sowie andere öffentliche Fördermittel auszuweisen.* Sie fragte nach einer Liste.

Mitglieder des Hauptausschusses interpretierten diesen Beschluss.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** stellte fest, dass in Umsetzung dieses Beschlusses ab sofort bei entsprechenden Beschlussvorlagen dem entsprechend zu verfahren sei.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu 7 **Mitteilungen**

Wortprotokoll:

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** informierte zu folgenden Themen:

- Teilnahme am **Architektenkongress in Istanbul**
- Veränderung bei Teilnehmern der **Reise zum Stadtjubiläum Oulu** (für Stadtrat Dr. Meerheim fliegt Stadtrat Lange mit)
- **Termin Politikerworkshop** 14.10. 2005, 18 bis 21 Uhr
15.10.2005, 9 bis 13 Uhr
(Diese Termine wurden durch den Hauptausschuss bestätigt.)
- **Neujahrsempfang** der Stadt Halle (Saale) in anderen Räumlichkeiten (Neue Messe, Händel-HALLE)?
Der Hauptausschuss verständigte sich darauf, den Empfang weiterhin in den Räumen des Ratshofes durchzuführen.
- Projekt **PHÄNOMENA**
Zwischenstand: möglicherweise im September Vorlage,
29.08.2005 erneutes Gespräch mit dem Zürcher Forum (zur Erörterung der Voraussetzungen für Teileröffnung der Ausstellung im Jahre 2006), bisher keine Sponsorengelder eingegangen

Frau Bürgermeisterin **Szabados** informierte zu Beanstandungen des Landesverwaltungsamtes am Wirtschaftsplan Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EfA). Sie übergab das betreffende Schreiben an die Fraktionen und kündigte eine Dringlichkeitsvorlage für die kommende Stadtratssitzung an.

Frau Oberbürgermeisterin **Häußler** informierte zum **Planspiel Kommunalpolitik „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“** und bat, einem Vertreter der Friedrich-Ebert-Stiftung die Möglichkeit zu geben, das Projekt bekannt zu machen.
Herr Zieher und zwei Studenten vom Fach Politikwissenschaften erläuterten das Anliegen des Planspiels.

Nach Diskussion - zur Auswahl einer Schule, zu Erfahrungen in anderen Kommunen, zur Einbindung des Kinder- und Jugendrates, zur zeitlichen Abfolge – wurde festgelegt, dass die Fraktionen Betreuer für dieses Projekt benennen sollen. Ansprechpartner bei der Stadt werde Frau Ruhl-Herpertz sein.

Seitens der Stiftung wurde festgestellt, dass neues Informationsmaterial zum Planspiel übergeben wird.

Herr **Dr. Marquardt**, Beigeordneter für Kultur und Bildung, ging auf eine Anfrage im gestrigen Finanzausschuss zum Fehlen eines Vertrag zwischen Herrn Danailow und der Stadt ein. Er informierte, dass eine entsprechende Vereinbarung zwischen beiden Partnern vorliege.

Weitere Mitteilungen wurden nicht abgegeben.

Die Vorsitzende des Hauptausschusses beendete die 12. öffentliche Sitzung.

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin
und Vorsitzende des Hauptausschusses

Kraft
Protokollführerin

